

Varicella-Zoster-Virus

Humanpathogenes, behülltes DNA-Virus aus der Familie Herpesviridae. Führt wie alle Herpesviren stets zu latenten Infektionen! Erreger der Windpocken und des Herpes zoster. Komplikationen der Windpocken: Varizellen-Pneumonie, Zerebellitis, Enzephalitis; schwere Verläufe bei Immunsupprimierten. Herpes zoster Folge der Reaktivierung der latenten Infektion, gehäuft im postherpetische Neuralgie, generalisierter Zoster bei Immunsupprimierten.

Nachweismethoden

direkter Erregernachweis aus Bläschen mittels *Real-time PCR* (Methode der Wahl) oder Virusanzucht
Nachweis spezifischer Antikörper der Klasse IgG und IgM im Serum mittels Immunoassays

Indikation

akute Infektion (Varizellen), Reaktivierung (Herpes zoster): PCR aus Bläscheninhalt, Liquor, broncho-alveolärer Lavage, Abstrich, Serum. Nachweis/Ausschluss einer latenten Infektion (Anti-VZV-IgG)

Befundinterpretation

- Primärinfektion (Varizellen): VZV im Bläscheninhalt, Anti-VZV-IgM und IgG (meist) positiv (Antikörpertests können in den ersten Tagen noch negativ ausfallen).
- Reaktivierung (Herpes zoster): VZV im Bläscheninhalt, Anti-VZV-IgG positiv, Anti-VZV-IgM in ca. 50% der Fälle positiv

Untersuchungsmaterial

- PCR, Anzucht: Sputum, Rachenspülflüssigkeit, broncho-alveoläre Lavage, Abstrich, Biopsie, Punktat
- Antikörper: Serum, Plasma, Liquor

Untersuchungstermine, Bearbeitungsdauer

Antikörperbestimmung:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten

Testdurchführung: täglich

Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Untersuchungstages vor, sofern Material bis 12:00 im Labor ist.

PCR:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten

Testdurchführung: zweimal wöchentlich (Notfälle am gleichen Tag)

Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Abend des Untersuchungstages vor (bis 19:00), sofern Material bis 12:30 im Labor ist.

Zellkultur:

nur nach Anmeldung unter 0941/944-6420